

HAUPTVORTRAG



Wolfgang Endres

Pionier der Lernmethodik

Von der Spickzettel-AG zur Lernmethodik

Wolfgang Endres ist Pädagoge und seit mehr als 30 Jahren als Referent in der Lehrerfortbildung tätig. Seine erste Lernwerkstatt hat er seinen Schülern als „Spickzettel AG“ angeboten. Dort gab es keine Anregungen zum Schummeln, sondern methodische Anleitungen zum Anfertigen eines guten Spickzettels. Das war der Beginn seiner Arbeit als „Pionier der Lernmethodik“.

Das Studienhaus und die Endres-Kurse

Bereits 1973 hat er das Studienhaus St. Blasien gegründet und die Ferienkurse, seine „Endres-Kurse“, ins Leben gerufen. Diese Institution hat er bis 2002 geleitet. Anschließend hat Konrad Scheib das Konzept übernommen und weiterentwickelt. Er veranstaltet diese Ferienkurse inzwischen in Kooperation mit dem ZEIT-Campus.

BeltzForum – das Forum zur Lehrerfortbildung

1993 hat Wolfgang Endres die „Bad Wörishofener Lehrertage“ veranstaltet. Aus diesem ersten Symposium hat sich das Beltz-Forum entwickelt. Das ist der Veranstalter großer Bildungskongresse mit Vorträgen und Workshops von namhaften Experten aus der Lernforschung und Unterrichtspraxis. Die Programmplanung und Kongressleitung liegt seit vielen Jahren in Händen von Wolfgang Endres.

Aus der Praxis für die Praxis

Aus diesem Tätigkeitsfeld sind zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema „Lehren & Lernen“ entstanden. Zu seinen erfolgreichsten Büchern gehören der BELTZ-Lerntrainer „So macht Lernen Spaß“ oder das Unterrichtswerk „Die Endres-Lernmethodik“.

www.endres.de

TAGUNGSPROGRAMM

8.30	Anmeldung
9.00	Begrüßung und Vortrag: Classroom-Management Individuell lernen - kooperativ arbeiten
11.00	Pause
11.15	Workshops
12.45-14.30	Mittagspause Ausstellung Lehrmittelverlage
13.30-14.30	Streitgespräch: Ein Jahr grün-schwarze Bildungspolitik Doro Moritz, GEW-Landesvorsitzende und ein/e Vertreter/in aus dem Kultusministerium
14.30	Workshops
16.00	Ende

Tagungskosten

bitte am Veranstaltungstag entrichten

GEW-Mitglieder	kostenlos
Nichtmitglieder	20 Euro
Referendar/innen und Studierende	10 Euro

Anmeldung unter

www.gew-bw.de/suedbaden



Eine Kinderbetreuung für Kinder ab 1,5 Jahren kann auf Wunsch angeboten werden. Bitte setzen Sie sich im Vorfeld mit uns in Verbindung unter wolfgang.windus@gew-bw.de.

Eine Freistellung vom Unterricht kann durch die Schulleitung gemäß VwV Leitlinien zur Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen

in Baden-Württemberg vom 24.05.2006 (zuletzt geändert am 11.11.2009) erfolgen.

INFORMATIONEN

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Wolfgang Windus Wilhelmstraße 20 · 79098 Freiburg

Telefon 0761 33447
Fax 0761 26154
E-Mail wolfgang.windus@gew-bw.de

illustration : www.sosign.de



ZELF · Zentrum für Lehrerfortbildung
Pädagogische Hochschule Freiburg

// 13. SÜDBADISCHER JUNGLEHRER/INNENTAG //



VORTRAG
Wolfgang Endres
Pionier der Lernmethodik

CLASSROOM- MANAGEMENT


Individuell lernen – kooperativ arbeiten

MONTAG, 27. MÄRZ 2017
von 8.30 bis 16.00 Uhr

PH FREIBURG Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

INFOS UND ANMELDUNG www.gew-bw.de/suedbaden

WORKSHOPS

 **Diese Workshops dauern 90 Minuten.**
Sie werden vor- oder nachmittags inhaltsgleich angeboten.
Sie können während der Tagung zwei dieser Workshops besuchen.

Workshop 1 GS und Sek I **Unterrichtsstörungen - Wie gehe ich damit um?**

Fabian Vogt Lehrer Gemeinschaftsschule, Lehrbeauftragter für Deutsch
In dem Workshop soll eine einfache Methode zum Umgang mit Störungen im Unterricht konkret vorgestellt werden. Diese wird bereits an vielen Schulen im Rahmen des Trainingsraummodells eingesetzt. Darüber hinaus werden weitere Bausteine aus dem Bereich „Soziales Lernen“ thematisiert: „Feedbackspiel“, „Pädagogischer Rat“, „Softanalyse“, „Soziogramm“, „Klassenrat“, ...

Workshop 2 alle Schularten **Bildung kann nicht warten!** **Integration in der Schule von Anfang an.**

Daniel Wunsch Bezirksvorstand GEW Nordbaden, Lehrer und Koordinator in mehreren Flüchtlingsklassen
Daniel Wunsch geht auf die aktuelle Situation im Land und in den Flüchtlingsklassen ein. Zudem werden die Bildungskonzepte und deren Umsetzung vor Ort, die möglichen Unterstützungssysteme für Lehrer/innen, Schüler/innen und Schulen, konkrete und politische Ansatzpunkte in der Flüchtlingsbeschulung sowie auch das Thema Fluchtursachen zur Sprache kommen. Neben der Diskussion über die Positionen der GEW wird auch Raum für Fragen und Antworten aus dem Schulalltag und dem Austausch von Materialien sein.

Workshop 3 GS, Sek I und II **Digitale Bildung - Zeitgemäße Lern- und Arbeitsformen**

Dejan Mihajlovic Realschullehrer, SMV BAG-Leiter, D64 Bildungsreferent
In diesem Workshop sollen Lehrer/innen einen einfachen Einstieg in zeitgemäße Lern- und Arbeitsformen erfahren und ausprobieren. Dafür bitte ich alle Teilnehmer/innen ihre Smartphones und bestenfalls auch (WLAN-fähige) Laptops mitzubringen, um direkt Methoden, Tools und Material für ihren Unterricht zu testen und zu erstellen. Für diesen Workshop sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

Workshop 4 GS, Sek I und II **Der Lehrerberuf im digitalen Zeitalter**

Dejan Mihajlovic Realschullehrer, SMV BAG-Leiter, D64 Bildungsreferent
In diesem Workshop werden aktuelle Entwicklungen des Lehrerberufs im Rahmen des digitalen Wandels vorgestellt und diskutiert. Dabei betrachten wir die Veränderungen bezüglich der Rolle im Unterricht, der Arbeitsbedingungen und -formen, der zukünftig erforderlichen Kompetenzen und des zeitgemäßen Lehrens. Sowohl Smartphones als auch Tablets oder Laptops sind für Anwendungsbeispiele erwünscht.

Workshop 5 alle Schularten **Spiele zur Förderung der Klassengemeinschaft**

Norbert Stockert Diplompädagoge, Spielpädagoge
Spiele und spielerische Übungen sind ein reizvoller und erfolgversprechender Weg zur Förderung der Klassengemeinschaft. Neue

und nachhaltige Erfahrungen können gemacht werden. Bei diesem Workshop werden zahlreiche und vielfältige Spielideen, bei denen es vorzugsweise um Kooperation und Kommunikation geht, vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Mit bedacht ist dabei stets die eigene Rolle als Anleiter/in und der Transfer in den Schulalltag.

Workshop 6 alle Schularten **Mobbing - erste Hilfe Möglichkeiten**


Sarah Neuberger Erlebnispädagogin, Sozialarbeiterin, Pädagogin (N.E.W. Institut Freiburg)
Mobbing taucht heutzutage in fast jeder Klasse auf. Oft können schon Kleinigkeiten helfen, dieser Dynamik entgegenzuwirken. In diesem Workshop wird thematisiert, wie Mobbing entstehen kann und wie Sie darauf eingehen können. Zum Einsatz kommen auch erlebnispädagogische Elemente.

Workshop 7 alle Schularten **Auf die Becher, fertig, los: Der Cupsong!**

Anja Hanke Musiklehrerin GHS, GEW-Kreisvorsitzende Lörrach, ÖPR-Mitglied Lörrach, BPR-Mitglied RP Freiburg
Wer kennt sie nicht, die bunten IKEA-Becher für wenig Geld, die sich in vielen Klassenzimmern tummeln? Für 10 Euro lässt sich locker ein Klassensatz anschaffen und damit wunderbar rhythmisch miteinander musizieren. Ziel des Workshops ist es, den sogenannten „Cupsong“ Schritt für Schritt einzuüben und weitere Varianten kennen zu lernen. Darüber hinaus werden unaufwändige, einfache Übungen mit Alltagsgegenständen zur Schulung des Rhythmusgefühls und der Koordination vermittelt.

Workshop 8 Sek I **Lernen im Jahrgangshaus - Zieldifferentes Arbeiten auf unterschiedlichen Niveaustufen**

Lea Holzscheiter Oberstudienrätin & **Susanne Wiese** Rektorin
An der Staudinger-Gesamtschule lernen die Schüler/innen in Jahrgangshäusern, die aus 7 Klassen eines Jahrgangs bestehen. Alle Kinder lernen gemeinsam in einer stabilen Lerngruppe, begleitet von einem konstanten Lehrer/innen-Team aus allen Schularten. Der Fachunterricht wird in den Hauptfächern im Team für alle Klassen vorbereitet. Es finden regelmäßige Jahrgangshaussitzungen statt. Die Schüler/innen arbeiten mit Arbeitsplänen auf unterschiedlichen Niveaus. Phasen des Individuellen Lernens sind in dafür ausgewiesenen Stunden oder in den Unterricht integriert.

 **Diese Workshops dauern 180 Minuten.**
Sie können nur einen während der Tagung besuchen.
Die Workshops werden durch die Mittagspause unterbrochen.

Workshop 9 Sek I **Sprachsensibler (Fach)Unterricht als Prämisse für Lernerfolg in allen Fächern**

Elfriede Kato Realschullehrerin, Fachberaterin DaZ und Unterrichtsentwicklung, Koordinatorin für Migration und Integration am SSA OG
Schüler/innen in Vorbereitungsklassen und zunehmend auch deutschsprachige Kinder haben Probleme mit der Bildungssprache. Die Hinführung zur Bildungssprache ist Aufgabe aller Fächer (Deutsch als Unterrichtsprinzip), aber auch eine große Herausfor-

derung für alle Lehrkräfte, denn „sprachsensibler Fachunterricht ist der bewusste Umgang mit Sprache beim Lehren und Lernen im Fach“ (Leisen). Die Teilnehmer/innen lernen Hilfen für die Umsetzung im Unterricht kennen und bearbeiten (Wahl) Aufgaben zu verschiedenen Fächern anhand von „Methoden-Werkzeugen“.

Workshop 10 Sek I und II **Wie umgehen mit Konflikten im Netz?** **Präventive Methoden für die Praxis**

Melanie Pfeifer Medienpädagogin, M.A. Medien in der Bildung
Basierend auf der didaktischen Handreichung „Wie umgehen mit Konflikten im Netz?“ werden neben Hintergrundinformationen zu Online-Konflikten Methodenideen für Pädagog/innen aufgezeigt, die mit Jugendlichen zum Thema Cybermobbing und Online-Konflikte in einen Dialog treten wollen. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden außerdem die Möglichkeit, ausgewählte Methoden selbst auszuprobieren und im Anschluss deren Wirkung und Einsatzmöglichkeiten anzudiskutieren.

Workshop 11 alle Schularten **Inklusion**

Silke Donnermeyer Bereichsleiterin am SSDL (Gym) Freiburg mit dem Schwerpunkt Individualisierung und Inklusion, Fortbildnerin für die Praxisbegleiter Inklusion
Seit der Schulgesetznovellierung im Sommer 2015 machen sich immer mehr Schulen auf den Weg, inklusiv zu arbeiten. In diesem Workshop werden zunächst einige grundlegende Dinge zum Thema Inklusion geklärt, wie die momentane Rechts- und schulpolitische Lage und Gelingensbedingungen inklusiven Unterrichts, mit Fragen zur Kooperation zwischen Sonderpädagogen und Allgemeinpädagogen, zielgleich vs. zieldifferent, Lernsituationen und methodische Fragen etc.. Im zweiten Teil werden eigene oder fiktive inklusive Unterrichtssettings und -situationen mithilfe der Fallbesprechung betrachtet.

Workshop 12 Sek I und II **Erlebnispädagogik in der Schule**

Torsten Riedling Dipl. Sportlehrer, langjähriger Ausbilder von Hochseilgartentrainern und Erlebnispädagogen, Lehramt Gymnasium Physik und Sport
Dieser Workshop ist eine Einführung in die Erlebnispädagogik an Schulen. Es werden Warming ups, Teamaufgaben und Reflexionsmethoden vorgestellt, die mit wenig Materialaufwand durchgeführt werden können. Im Vordergrund steht das praktische Tun und die Selbsterfahrung. Je nach Interesse der Gruppe kann auch auf andere Aspekte wie z.B. das Erstellen von Teamaufgaben eingegangen werden.